



GEMEINDE ENGSTINGEN

Großengstingen

Kleingengstingen

Kohlstetten

AMTSBLATT

Jahr 2021

Freitag, 27. August 2021

Nummer 34

AMTLICHE NACHRICHTEN

Telefonische Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Am **Dienstag, 31.08.2021** findet die nächste telefonische Bürgersprechstunde im Rathaus Großengstingen statt.

In der Zeit von **16.00 Uhr bis 18.30 Uhr** haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, mit Herrn Bürgermeister Storz ins Gespräch zu kommen und Wünsche und Anliegen vorzutragen, die Einzelne oder eine Gruppe in der Gemeinde besonders berühren.

Aufgrund der aktuellen Situation ist eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07129 9399-11 unbedingt erforderlich, wir rufen Sie zum vereinbarten Termin an.

Aus der Sitzung des Gemeinderates am 28.07.2021

Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen zum Mobilitätsprojekt „LandMobil – unterwegs in ländlichen Räumen“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.04.2021 der Teilnahme der Gemeinde Engstingen an dem Modellprojekt „LandMobil – Unterwegs in ländlichen Räumen“ zugestimmt, in der Sitzung am 28.07.2021 wurde nun die konkrete Ausgestaltung des Projekts durch Frau Queisser und Frau Baisch-Nipatsiripol vom Landratsamt Reutlingen vorgestellt.

Insgesamt gibt es 41 Modellprojekte dieser Art in ganz Deutschland, Fördermittelgeber ist das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Ziel dieses Förderprogramms ist die Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum mit neuartigen Ideen (Projekte mit Modellcharakter). Es soll insbesondere die Anschlussmobilität auf der „ersten und letzten Meile“ gesichert werden. Damit soll ein Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen und gesellschaftlicher Teilhabe im ländlichen Raum geleistet werden.

Konkret geplant ist für die Gemeinde Engstingen der Aufbau eines E-Bikesharing-Systems, ein E-Carsharing-System, der Bau von Fahrradabstellinfrastruktur sowie die Einrichtung eines lokalen Mitfahrnetzwerks.

Aktuell ist das Vergabeverfahren für das E-Bikesharing-System angelaufen und die Vergabeverfahren für das E-Carsharing sowie die Fahrradabstellinfrastruktur sind in Vorbereitung. Eine ausführliche Information der Bürgerinnen und Bürger mit schriftlichen Informationen und Vor-Ort-Aktionen ist ab September 2021 geplant. Ebenso wurden bereits zusammen mit dem Landratsamt mögliche Standorte für das Carsharing und die Fahrradabstellinfrastruktur identifiziert, folgende Standorte wurden dem Gemeinderat für die Mobilitätsangebote in Engstingen vorgeschlagen:

Carsharing-Standort mit zwei Parkplätzen, einem E-Auto und einer Ladesäule auf dem Parkplatz im Bereich der Meidelstetter Straße.

Fahrradabstellanlage mit acht Anlehnbügeln und wenn möglich einer Überdachung, ebenfalls im Bereich des Parkplatzes in der Meidelstetter Straße mit entsprechender Nähe zur Bushaltestelle „Marktplatz“.

5 Fahrradboxen mit Münzpfandschloss auf dem Festplatz in Verbindung mit Ausweisung des Festplatzes als P+R-Parkplatz.

E-Bikesharing: Free-floating-System mit Festlegung des Geschäftsgebietes im Rahmen des Vergabeverfahrens, innerhalb des Geschäftsgebietes flexibles Ausleihen und Abstellen möglich.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde vorgeschlagen, die Infrastruktur für das Car- und Bikesharing sowie die Fahrradabstellanlage gänzlich auf den Festplatz zu verlegen.

Im Anschluss an die Beratung hat der Gemeinderat sodann bei der anschließenden Abstimmung mehrheitlich beschlossen, die vom Landratsamt und der Verwaltung vorgeschlagene Standortkonzeption umzusetzen.

Fachbericht des Landratsamts Reutlingen zum Thema „Altenhilfe und Seniorenarbeit in der Gemeinde Engstingen“

Auf Antrag der OGL-Fraktion im Gemeinderat wurde seitens des Landratsamts Reutlingen ein Fachbericht zum Thema „Altenhilfe und Seniorenarbeit in der Gemeinde Engstingen“ erstellt und in der Sitzung am 28.07.2021 von Frau Leonore Held-Gemeinhardt vom Landratsamt Reutlingen vorgestellt.

Wichtige Themen um in der Gemeinde gut alt werden zu können seien laut Frau Held-Gemeinhardt insbesondere die Demographische Entwicklung in der Gemeinde Engstingen, das Rentenalter gestalten – auch durch bürgerschaftliches Engagement, die wohnortnahe Infrastruktur und Mobilität, die Unterstützung bei Hilfe- und Pflegedürftigkeit mit Blick auf vorhandene Angebote und deren Weiterentwicklungsbedarf sowie Strategien zur Umsetzung passgenauer Weiterentwicklung.

Ebenso sei es wichtig, dass sich Seniorinnen und Senioren einbringen könnten und dass deren Kompetenzen und Engagementbereitschaft im Rentenalter genutzt werde. Dies stärke die Teilhabe und die Identifikation mit der Gemeinde, fördere das Miteinander und den Zusammenhalt von Generationen und wirke der Vereinsamung entgegen.

Die Gemeinde könne hier Rahmenbedingungen und Anreize schaffen, die ein solches Engagement fördern, hierfür gebe es auch vielfältige Fördermöglichkeiten des Landes.

In ihrem Bericht ging Frau Held-Gemeinhardt des Weiteren auch auf die bereits bestehenden Angebote bei Hilfe- und Pflegebedarf sowie auf die Bedeutung von wohnortnaher Infrastruktur ein.

Abschließend wurde von Frau Held-Gemeinhardt die Initiierung eines runden Tisches „Alter und Pflege“ sowie die Durchführung einer Zukunftswerkstatt „Gut alt werden in Engstingen“ vorgeschlagen.



Der Gemeinderat nahm den Fachbericht mit einer ausführlichen Beratung und Diskussion zur Kenntnis.

Gleisbaumaßnahmen der SWEG Schienenwege GmbH in der Gemeinde Engstingen

Über die anstehenden Gleisbaumaßnahmen der SWEG Schienenwege GmbH wurde bereits im vergangenen Amtsblatt durch die SWEG berichtet, Herr Geschäftsführer Remmel hatte diesbezüglich den Gemeinderat in der Sitzung am 28.07.2021 informiert. Die SWEG Schienenwege GmbH wird im Zeitraum von Mitte August bis Anfang Dezember 2021 die Gleisanlagen im Bereich der geschlossenen Ortslage der Gemeinde Engstingen nahezu vollständig erneuern. Im Zuge der Gleisumbauten werden die Schienen und Schwellen sowie der Gleisschotter ersetzt. Der Unterbau wird durch den Einbau von Tragschichten und Kalk als Bindemittel verstärkt bzw. stabilisiert. Die Entwässerungsanlagen (Tiefenentwässerung/Drainagen, Bahngräben) werden ebenfalls neu hergestellt.

Die Baumaßnahmen sollen in vier Bauphasen durchgeführt werden.

Zunächst werden im Rahmen von Vorbereitungsarbeiten beim Festplatz in Großengstingen sowie im Außenbereich Lagerplätze eingerichtet. Vom 23.08. bis 10.09.2021 finden dann vorbereitende Arbeiten wie etwa die Verteilung von Baustoffen entlang der Strecke statt.

Von Freitag, 10.09. bis Montag, 08.11. wird der gesamte Abschnitt von Engstingen bis Gammertingen vollgesperrt. Die Arbeiten werden in diesem Zeitraum überwiegend montags bis freitags und nur in Ausnahmefällen auch samstags in Tagschichten ausgeführt.

Die Sperrung betrifft auch den Bahnübergang Silberstraße in Engstingen. Der Bahnübergang für Radfahrer und Fußgänger an der Mozartstraße wird zeitweise gesperrt.

Ebenfalls gesperrt werden mehrere Feld-, Wald- und Wirtschaftswege zwischen Engstingen und Trochtelfingen, Umleitungen werden örtlich ausgeschildert.

Durch die Baustelle und den Baustellenverkehr können in den verschiedenen Abschnitten, auch an den nicht gesperrten Bahnübergängen, vorübergehende Einschränkungen auf Fuß- und Radwegen entstehen.

Für die Zeit der Vollsperrung wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen durch die Verkehrsunternehmen SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG und SAB Schwäbische Alb-Bahn GmbH eingerichtet, über den in separaten Pressemitteilungen detailliert informiert wird.

Nacharbeiten, bei denen es zu nächtlichen Arbeiten mit Lärmentwicklung durch die Baumaschinen kommen kann, folgen von Montag, 8. November bis Freitag, 3. Dezember 2021.

Der Gemeinderat hat den Bericht von Herrn Remmel zu Kenntnis genommen.

Verpachtung von gemeindlichen Dachflächen zur Umsetzung von genossenschaftlichen Bürgersolaranlagen durch die Erneuerbare Energien Neckar-Alb e.G. (EENA e.G.)

Die Nutzung von Dächern gemeindeeigener Gebäude zur Installation von Photovoltaikanlagen wurde bereits im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zum Haushalt 2021 intensiv diskutiert, hierzu wurden auch unterschiedliche Anträge der Offenen Grünen Liste sowie der Freien Bürger gestellt.

In der Gemeinde Engstingen befinden sich seit Jahren Photovoltaikanlagen auf dem Gebäude A der Freibühlschule (Bürgerenergiegenossenschaft) sowie auf dem Gebäude des Gemeindebauhofs (ebenfalls Bürgerenergiegenossenschaft).

Zwischenzeitlich wurde dieses Thema von der Verwaltung sowie von der „Erneuerbare Energien Neckar-Alb eG (EENA e.G.)“ nach der Beratung und Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsplanung erneut aufgegriffen, geprüft und weiterverfolgt.

Die EENA e.G. betreibt seit mehreren Jahren verschiedene, genossenschaftlich organisierte PV-Projekte in der Region Neckar-Alb und verfügt über eine entsprechende Fachkenntnis und Erfahrung in diesem Bereich und möchte nun auch ein solches Projekt in der Gemeinde Engstingen errichten und betreiben.

In verschiedenen Gesprächen und bei einem Vor-Ort-Termin zwischen der EENA e.G. und der Verwaltung wurde über die Installationsmöglichkeit von PV-Anlagen auf den Dächern verschiedener, gemeindeeigener Gebäude beraten.

Als zielführend für eine zeitnahe Umsetzung eines Photovoltaik-Projekts haben sich hierbei aus Sicht der EENA e.G. die Dächer der Grundschule Kleinengstingen sowie des Hallenbads Kleinengstingen erwiesen.

Weiterhin wurden verschiedene Gebäudedächer des Kindergartens Kleinengstingen sowie von Gebäuden der Freibühlschule untersucht, hier müssen seitens der EENA e.G. jedoch noch weitergehende, gründlichere Berechnungen und Untersuchungen auf Geeignetheit stattfinden.

Eine kurzfristige Projektumsetzung auf den Dächern der Grundschule Kleinengstingen sowie auf dem Dach des Hallenbads Kleinengstingen hält die EENA e.G. hingegen für möglich: Hier könnte eine Anlage mit ca. 500 Solarmodulen und einem Potential von ca. 190 – 200 kWp installiert werden, dies entspricht einem Ertrag von ca. 185 MWh/Jahr bei einer CO²-Vermeidung von ca. 77.000 kg / Jahr.

Ebenso kann aus Sicht der EENA e.G. eine PV-Anlage auf dem Dach des Kindergartens Kleinengstingen mit ca. 200 Solarmodulen und einem Potential von ca. 75 – 80 kWp installiert werden, dies entspricht einem Ertrag von ca. 70 MWh/Jahr und einer CO²-Vermeidung von ca. 29.000 kg / Jahr.

Derzeit werden nun die Netzanschlusskapazitäten geprüft, seitens der NetzeBW müssen diesbezüglich auch zuerst noch Netzausbauarbeiten durchgeführt werden.

Als spätere Optionen stehen die Dächer der Freibühlschule mit ca. 100 – 150 kWp, des Gebäudes „E“ der Freibühlschule mit ca. 30 – 60 kWp und der kleinen Schulturnhalle mit ca. 30 – 90 kWp in Abhängigkeit von der Netzanschlusskapazität im Raum.

Im Hinblick auf die Kosten / finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinde übernimmt die EENA e.G. die komplette Projektumsetzung über den gesamten Lebenszyklus der PV-Anlage: Projektierung, Beauftragung, Finanzierung, Betrieb, Versicherung, Überwachung, Wartung, Abrechnung und Rückbau nach Vertragsende.

Der Strombedarf im Gebäude wird soweit möglich durch die PV-Anlage abgedeckt und als Direktstrom abgerechnet (2 ct / kWh unter aktuellem Tarif, 10 Jahre konstant).

Es soll ausdrücklich die Möglichkeit einer finanziellen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Anlage / den Anlagen geschaffen werden.

Als Vertreter des Vorstands der EENA e.G. haben Herr Dr. Martin Schöfthaler und Herr Dr. Wolfgang Arndt das Konzept in der Sitzung am 28.07.2021 vorgestellt.

Im Anschluss an die Beratung und die Diskussion hat der Gemeinderat wie folgt beschlossen:

1. Der Gemeinderat stimmt der Realisierung einer Bürgersolaranlage zusammen mit der EENA e.G. auf den Dächern der Grundschule Kleinengstingen / dem Hallenbad Kleinengstingen zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Dachnutzungsvertrag mit der EENA e.G. vorzubereiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der EENA e.G. die Nutzung weiterer Dächer im Bereich des Kindergartens Kleinengstingen und des Schulzentrums Großengstingen zu prüfen.



Neuwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Engstingen, Zustimmung des Gemeinderates zu den Wahlen

Bei den Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr Engstingen haben turnusgemäße Wahlen der Führungen in den Abteilungen Großengstingen und Kleinengstingen sowie bei der Gesamtwehr stattgefunden.

Die durchgeführten Wahlen brachten hierbei folgende Ergebnisse zu Tage:

Gesamtwehr:

Bei der Hauptversammlung der Gesamtwehr am 03.07.2021 sind Herr Gesamtkommandant Anton Hummel nach 25 Jahren und Herr stellv. Gesamtkommandant Rolf Betz nach 20 Jahren nicht mehr zur Wahl angetreten.

Als neuer Gesamtkommandant wurde der bisherige Abteilungs-kommandant der Abteilung Großengstingen, Herr Daniel Geist und als stellv. Gesamtkommandant aus der Abteilung Kleinengstingen Herr Christian Schenk gewählt.

Abteilung Großengstingen:

Bei der Hauptversammlung der Abteilung Großengstingen am 09.07.2021 wurde Herr Michael Wälder als Nachfolger für Herrn Daniel Geist zum neuen Abteilungskommandanten gewählt, als 1. stellv. Abteilungskommandant wurde Herr Alexander Leippert neu gewählt, als 2. stellv. Abteilungskommandant wurde Herr Felix Freudigmann neu gewählt.

Abteilung Kleinengstingen:

Bei der Hauptversammlung der Abteilung Kleinengstingen am 02.07.2021 wurde Herr Timo Glück als Abteilungskommandant bestätigt, Herr Thomas Glück wurde zum 1. stellv. Abteilungs-kommandanten neu gewählt, Herr Stefan Stooß wurde zum 2. stellv. Abteilungskommandanten neu gewählt.

Die Amtszeit der neugewählten / wiedergewählten Kommandanten und deren Stellvertreter beträgt 5 Jahre.

Gemäß § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg muss der Gemeinderat diesen Wahlen zustimmen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung den genannten Wahlen zugestimmt und diese bestätigt.

Seitens der Gemeinde bedanken wir uns recht herzlich bei allen Gewählten für die Übernahme dieser wichtigen Funktionen und der Verantwortung innerhalb unserer Feuerwehr.

Erllass von Gebühren für die Schulbetreuung auf Grund der Corona-Pandemie

Wie bereits in den Monaten zuvor, hat der Gemeinderat beschlossen, für die Monate März bis Juli 2021 die Schulbetreuungsgebühren zu erlassen. Für Kinder, die in der Notbetreuung waren oder im Zusammenhang mit der teilweisen Schulöffnung betreut wurden, wird ein Betrag entsprechend der bezogenen Leistungen erhoben.

Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume der Freibühlschule, Erhöhung Eigenanteil für das Haushaltsjahr 2021

Für die Sanierung der Naturwissenschaftlichen Räume der Freibühlschule sind im Haushaltsjahr 2021 Auszahlungen in Höhe von 1.700.000 EUR vorgesehen. Als Zuschuss aus dem Ausgleichsstock sind Einzahlungen in Höhe von 830.000 EUR veranschlagt. Der Eigenanteil der Gemeinde Engstingen zur Finanzierung der Maßnahme ist mit 870.000 EUR veranschlagt.

Impressum:

Annahmeschluss für den redaktionellen Teil des Amtsblatts: dienstags, 10.00 Uhr. Für den amtlichen Teil: dienstags, 09.00 Uhr.

Herausgeber: Gemeinde Engstingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt. Tel. 07129 93990.

Für den Anzeigenteil: Buch- u. Offsetdruckerei Schneider KG, Großengstingen, Herzogin-Amelie-Straße 1, Tel. 07129 932797; Fax 07129 932799. E-Mail: mail@druckservice-schneider.de

Mit Schreiben vom 23. Juni 2021 wurde der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass der Verteilungsausschuss für den Ausgleichsstock für die Sanierung der Räume eine Investitionshilfe in Höhe von 420.000 EUR bewilligt hat.

Dies bedeutet, eine Erhöhung des Eigenanteils für das Haushaltsjahr 2021 um 410.000 EUR. Die Finanzierung dieser überplanmäßigen Auszahlung erfolgt über eine erhöhte Entnahme aus den liquiden Mitteln.

Zur weiteren Finanzierung der Maßnahme wurde ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung durch das Land für Baumaßnahmen im Rahmen des kommunalen Schulbaus in Höhe von 488.000 EUR gestellt. Hier ist der Stand folgender, dass die Maßnahme bezuschusst wird, aufgrund der Überzeichnung des Programms jedoch der Zeitpunkt der Bewilligung und Auszahlung noch offen ist. Durch die Gewährung der Zuwendung aus dem kommunalen Schulbau kann die Finanzierung der Erhöhung des Eigenanteils in den Folgejahren abgedeckt werden.

Der Gemeinderat hat sodann im Anschluss an die Beratung wie folgt beschlossen:

Die Finanzierung der überplanmäßigen Auszahlung erfolgt durch eine um 410.000 EUR erhöhte Entnahme aus den liquiden Mitteln.

Fundsachen

Beim Fundamt im Rathaus Großengstingen wurde ein Kinderbuch abgegeben. Das Buch kann im Rathaus Großengstingen abgeholt werden.

Altersjubilare

Ortsteil Großengstingen

31.08.2021 Frau Maria Anna Breitenberger	85 Jahre
01.09.2021 Herr Horst Helmut Rolka	80 Jahre

Ortsteil Kohlstetten

31.08.2021 Herr Hermann Beck	85 Jahre
------------------------------	----------

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Sprechstunden der Ortsvorsteher

nur nach telefonischer Voranmeldung

Herr Ortsvorsteher Kaufmann, Kleinengstingen

Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr, Tel. 0160 3266480

Herr Ortsvorsteher Mauser, Kohlstetten

Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr, Tel. 07385 965176

Schulsozialarbeit

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH

Das Beratungsangebot unserer Schulsozialarbeit können Sie weiterhin per E-Mail oder Telefon wahrnehmen:

Khang Huynh

Tel. 0157 72649120, E-Mail: k.huynh@mariaberg.de

Cira Imperato

Tel. 0163 2922500, E-Mail c.imperato@mariaberg.de

www.facebook.de/schulsozialarbeitengstingen und Instagram:

khani.schulsozialarbeit und cira_ssa

Jugendhaus Engstingen

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH

Franziska Krist, Tel. 0177 8525455, E-Mail: f.krist@mariaberg.de
Instagram: @juzeengstingen, Discord (Jugendarbeit_Engstingen)

Pizza&Politik

Am 01. September 2021 steht ab 19.30 Uhr Pizza&Politik auf dem Programm! Zu den anstehenden Bundestagswahlen am 26. September 2021 haben verschiedene Standorte aus der Jugendarbeit der Mariaberger Ausbildung&Service gGmbH eine Online Veranstaltung über Discord geplant, bei der Jugendliche ihre Fragen an Politiker*innen stellen können. Hierbei ist es egal,



ob die Teilnehmer bereits wahlberechtigt sind. Es dürfen alle Jugendliche teilnehmen, die sich für Politik interessieren. Teilnehmern werden neun Vertreter*innen verschiedener Parteien. Die Veranstaltung findet online über die Plattform Discord statt, die Zugangsdaten bzw. den entsprechenden Link gibt es nach Anmeldung. Zusätzlich dürfen sich alle die sich für die Veranstaltung anmelden eine kostenlose Pizza nach Hause liefern lassen. Anmeldungen bei Franzi Krist unter 0177 8525455, per E-Mail an f.krist@marienberg.de oder über Instagram [juzeengstingen](https://www.instagram.com/juzeengstingen).

Integrationsbeauftragte Anne-Catherine Schweizer

Anne-Catherine Schweizer, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 6, Zimmer 22, Tel. 07129 9399-37,
E-Mail: a.schweizer@engstingen.de
Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Engstinger Runde / Engstinger Hilfe e.V.

Allgemeines / Koordination
Iris Kemmer, Tel. 07129 7576

Spendenkonto:

Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen
BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU
IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

Ärztliche Notdienste

Allgemeiner Notfalldienst: Tel. 116117
Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112

Apothekennotdienst

Sa, 28.08. Fuchs Apotheke Münsingen, Tel. 07381 939900
So, 29.08. Apotheke in der Kirchstraße, Bad Urach, Tel. 07125 9437770

Bestatter:

Firma Vöhringer Tel. 07129 3542 und 07129 932112
Firma Weible Tel. 07129 6287

Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Ambulanter Hospizdienst Reutlingen Alb, Tel. 0170 5925146

Pflegestützpunkt Südliche Alb

Frau Petra Pasquazzo, Tel. 07387 984146-2
pflegestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Sozialstation St. Martin

Herr Andreas Vogelgsang, Tel. 07129 93245-10
a.vogelgsang@sozialstation-engstingen.de

Nachbarschaftshilfe

Frau Katja Lerch und Frau Heidi Schaffran, Tel. 07129 93245-15,
mobil: 0151 46197247, h.schaffran@sozialstation-engstingen.de

Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790
Sozialstation Tel. 07129 937931

Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie

Tel. 07129 930250

Familien- und Jugendberatung Alb

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60
Familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen. Sprechzeiten:
Mittwoch, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Goller, Tel. 07381 400041

Donnerstag, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Rauscher, Tel. 07381 400031
goller@tagesmuetter-rt.de; rauscher@tagesmuetter-rt.de

Tauschnetz Engstingen

Anni Walker, Tel. 07129 7272
WhatsApp-Gruppe **Engstingen tauscht**
Michael Robinson 0173 8413689 oder Anni Walker 0171 2253652

Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

Landratsamt Reutlingen

Informationen rund um das Coronavirus

Das Pandemieteam des Gesundheitsamts hilft Ihnen bei allen Fragen werktags von 09.00 bis 16.00 Uhr unter der Tel. 07121 480-4399 sowie per E-Mail an pandemie@kreis-reutlingen.de gerne weiter.

Impfen ist ohne Termin im Kreisimpfzentrum Reutlingen möglich

Das Kreisimpfzentrum führt seit über 180 Tagen Impfungen gegen COVID-19 durch, seitdem haben im Landkreis Reutlingen rund 110.000 Impfungen stattgefunden.

Inzwischen sind Impfungen im Kreisimpfzentrum ohne Termin und damit ohne Voranmeldung möglich.

Das Kreisimpfzentrum hat von Montag bis Samstag von 07.30 Uhr bis 19.00 geöffnet und befindet sich im Stadion, An der Kreuzzeiche 4, 72762 Reutlingen.

Die Impfungen gegen das Coronavirus sind ein wirksames Mittel, um sich und andere vor den Auswirkungen einer Infektion und vor einem schweren Verlauf der Krankheit zu schützen.

Nehmen Sie das Angebot des Kreisimpfzentrums wahr und schützen Sie sich damit selbst und Ihre Mitmenschen. ♣

Auch Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren können sich nach der aktuellen Empfehlung der ständigen Impfkommision impfen lassen.

Weitere, wichtige Informationen rund um die Corona-Impfung gibt es auf der Homepage des Landkreises Reutlingen unter www.kreis-reutlingen.de und unter www.dranbleiben-bw.de

Aktionstag „Mitmachen Ehrensache“ sucht Kooperationspartner

Am Tag des Ehrenamtes Anfang Dezember arbeiten Jugendliche seit 15 in einem lokalen Betrieb. Den an diesem Tag verdienten Lohn spenden die Jugendlichen an ein soziales Projekt. Schirmherr des Aktionstags „Mitmachen Ehrensache“ ist Landrat Dr. Ulrich Fiedler.

Am diesjährigen landesweiten Aktionstag am Freitag, den 03. Dezember 2021, sollen noch mehr Schulen teilnehmen können, als bisher. Um für alle Schülerinnen und Schüler einen Arbeitspatz zu finden, ist das Reutlinger Aktionsbüro auf die Mitarbeit von Arbeitgebern aus dem Raum Reutlingen, Pfullingen, Bad Urach, Metzingen, Münsingen und Hayingen angewiesen.

Interessierte Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber können sich unter der E-Mail-Adresse reutlingen@mitmachen-ehrensache.de melden. Die Schülerinnen und Schüler bewerben sich dann auf die ausgeschriebenen Stellen. Welchem gemeinnützigen Zweck der Gewinn des Aktionstags 2021 zugutekommt, entscheiden die teilnehmenden Schulen im Herbst.

„Mitmachen Ehrensache“ trotz Corona-Pandemie

Auch vergangenes Jahr ließen sich die Jugendlichen nicht von den Einschränkungen der Corona-Pandemie abhalten: Rund 20 Schülerinnen und Schüler der Bad Uracher Georg-Goldstein-Schule halfen in Geschäften im Landkreis für einen Tag mit. Die Abschlussklasse der Wirtschaftsschüler der Georg-Goldstein-Schule hat ihren erarbeiteten Lohn in Höhe von rund 1000 Euro



nun an die Mukovizidose-Ambulanz des Uniklinikums Tübingen gespendet.

Die 7. Klassen der Metzinger Neugreuth-Schule wurden kreativ: Sie bastelten und befüllten Adventstüben mit einem Gruß und Leckereien. Diese wurden von den Klassensprecherinnen und Klassensprechern stellvertretend an die Bewohnerinnen und Bewohner sowie an die Pflegekräfte des Seniorenzentrums St. Elisabeth übergeben.

Der Aktionstag unterstützt Jugendliche bei der Berufsfindung

Neben der Möglichkeit, sich für das Gemeinwohl zu engagieren, bietet der Aktionstag den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich beruflich zu orientieren und in selbstgewählte Berufszweige hinein zu schnuppern. Die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Landkreis Reutlingen wiederum haben die Chance, potenzielle Auszubildende kennenzulernen. So kam im Zuge des Aktionstags 2020 wieder ein Ausbildungsverhältnis zustande.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage <https://www.mitmachen-ehrensache.de/> oder unter der E-Mail-Adresse reutlingen@mitmachen-ehrensache.de

Es können wieder neue LEADER-Projekte gefördert werden

Ab sofort stehen 286.200 Euro für die Förderung von LEADER-Projekten zur Verfügung. Reichen Sie Ihren Projektantrag bis zum 26. Oktober 2021 bei LEADER Mittlere Alb ein.

Die LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb unterstützt wertvolle Projekte in der Region mit Fördergeldern aus dem europäischen Förderprogramm LEADER. In den vergangenen Jahren wurden bereits 61 Projekte mit einem Fördervolumen von über 4,7 Mio. Euro unterstützt.

Ab sofort können Sie Anträge für die finanzielle Unterstützung von Projektideen beim Regionalmanagement in Münsingen einreichen. Die Abgabefrist endet am 26. Oktober 2021.

Voraussichtlich am 23. November 2021 wird der Beirat der LEADER-Aktionsgruppe entscheiden, inwieweit die eingereichten Anträge die Entwicklungsziele des Regionalen Entwicklungskonzeptes unterstützen und eine Förderung erhalten. Für alle Anträge, die bis zum 26. Oktober 2021 beim Regionalmanagement eingegangen sind, stehen 286.200 Euro EU-Mittel für die Projektförderung zur Verfügung.

Wer darf einen Antrag stellen

Es können Projekte von Unternehmern, Privatpersonen, Vereinen sowie Personengesellschaften, Verbänden und Kommunen eingereicht werden.

Was wird gefördert

Das europäische Regionalentwicklungsprogramm LEADER unterstützt Akteure in ländlichen Räumen mit Fördergeldern dabei, ihre zukunftsorientierten Projektideen umzusetzen.

Fördermittel können für bauliche Maßnahmen und Investitionen in Maschinen, Technik und Einrichtung beantragt werden. Die Projektumsetzung kann unter anderem der Verbesserung der Grundversorgung vor Ort dienen, z. B. durch die Unterstützung von Lebensmittelgeschäften, Bäckereien und Metzgereien, Verkaufsautomaten, Gaststätten, Friseuren, Ärzten, Physiotherapeuten, Apotheken oder Pflegediensten.

Kleine und mittlere Unternehmen können bei der Existenzgründung oder bei Erweiterung des bestehenden Betriebs zur Schaffung neuer Arbeitsplätze unterstützt werden.

Auch gemeinschaftliche Einrichtungen wie Museen, Bürgerhäuser oder Jugendräume sowie neue Begegnungsräume und öffentliche Plätze können von einer Förderung profitieren. Dazu gehören ebenfalls kulturelle Institutionen und soziale Einrichtungen.

Die LEADER-Förderung dient ebenfalls der Erhaltung und Stärkung der Ortskerne, insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz zu Wohnzwecken, Modernisierungsmaßnahmen für zeitgemäße Wohnverhältnisse, ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken oder Verbesserung des Wohnumfelds.

Förderbedingungen

Projektanträge für die nächste Projektauswahl sind bis spätestens 26. Oktober 2021 in der Geschäftsstelle in Münsingen einzureichen. Das Fördergeld wird als Zuschuss ausgezahlt, der Fördersatz variiert zwischen 30 und 60 Prozent.

Der LEADER-Beirat kann nur Projekte zur Förderung auswählen, die sofort umgesetzt werden können. Das heißt, dass nur Antragstellende, die gut vorbereitete Projekte mit möglichst sofortiger Umsetzungsperspektive vorlegen können, unterstützt werden.

Dafür müssen z. B. Planunterlagen, Baugenehmigung, drei Vergleichsangebote, ggfs. Rentabilitätsplanung oder Finanzierungsbestätigung durch die Hausbank vorgelegt werden.

Interessierte können sich an die Regionalmanagerin Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl in der Geschäftsstelle in Münsingen wenden. Elisabeth Markwardt, 07381 402 97-02, markwardt@leader-alb.de; Hannes Bartholl, 07381 402 97-01, bartholl@leader-alb.de.

Weitere Informationen unter www.leader-alb.de.

VEREINE

DRK Engstingen-Hohenstein



!! Blutspende mit Göckele-Special am 08.09.21 !!

Unsere dritte Blutspende in diesem Jahr findet am Mittwoch, 08. September statt. Von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr sind wir für euch da und freuen uns über jede/n Spender/in, der/die zu uns in die Hohensteinhalle am Grenzwald kommt.

Die Terminvereinbarung ist über die Homepage des DRK-Blutspendedienstes, die "DRK-Blutspende-APP" oder direkt über folgenden Link möglich:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/hohenstein>

Bei Problemen oder Fragen bei der Terminvereinbarung dürft ihr euch gerne telefonisch bei Marcel Jäger (015782384724) oder Nina Bayer (015146545671) melden.

Göckele-Wagen:

Als Dankeschön erhält jede/r Spender/in anschließend ein halbes Hähnchen vom Göckele-Wagen! Für die Familien zuhause können natürlich auch noch weitere Göckele käuflich erworben werden und auch Nichtspender haben die Möglichkeit, beim Göckele-Wagen an der Hohensteinschule einzukaufen und damit den DRK OV Engstingen-Hohenstein mit einer kleinen Spende unterstützen. (Hierfür wird kein Termin benötigt.)

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Laden und Mehr e.V.



Betriebsferien

Der Kohlstetter Laden macht Betriebsferien und ist ab Freitag, 03.09.2021 wieder wie gewohnt geöffnet. Während der Sommerpause sind weiterhin Bestellungen bei der Albmetzgerei Failenschmid möglich. Ein Aushang mit den Kontaktdaten hängt zur Information an der Ladentür. Die Abholung der Fleisch- und Wurstwaren erfolgt auch diesen Freitag wieder um 17.00 Uhr vor dem Laden.